

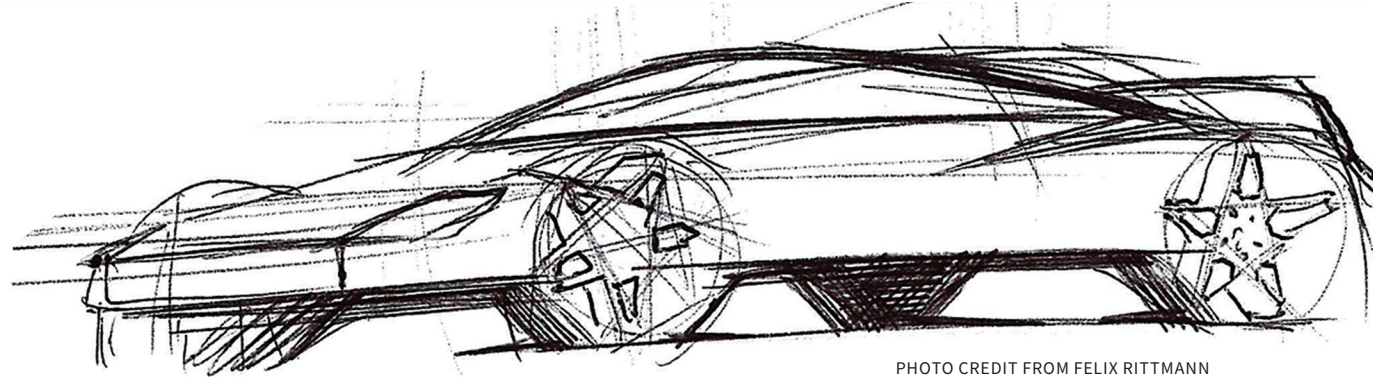


PHOTO CREDIT FROM FELIX RITTMANN

AUSSTELLUNG Kritzel Kritzel

Volker Seitz
KUNSTVEREIN HOCHFRANKEN SELB

Ausstellungskonzept – Ideenskizze

Design als angewandte Kunst beschäftigt sich mit Problemlösungen. Der Designer setzt sich mit der Funktion eines Objekts auseinander und gibt diesem eine Gestalt.

Am Ende des Prozesses steht meist ein konkretes, ästhetisches Produkt mit einem (Zusatz-)Nutzen für den menschlichen oder maschinellen Benutzer. Kunst als Ergebnis eines kreativen Prozesses beschäftigt sich mit Problem(er-)findungen.

Der Künstler arbeitet mit seiner ureigenen Wahrnehmung und Vorstellung und gründet seinen individuellen Schaffensprozess auf Experiment, Übung und Intuition. Am Ende steht ein Werk, das ohne praktischen Nutzen auskommt und dem ein emotionaler Wert innewohnt. Aber: Die Trennlinie zwischen Kunst und Design ist fließend – beide Disziplinen hängen zusammen und voneinander ab.

Auch die Studierenden im Studiengang „Design und Mobilität“ bewegen sich in diesem Kontinuum. Technische Fächer laufen parallel mit dem gestalterischen Programm. Digitales und analoges Arbeiten ereignen sich ebenfalls nebeneinander. Umsetzungs-knowhow aber auch Zukunftsszenarien und Utopien werden als Ausbildungsziele gefordert und gefördert. Wir wollen uns mit der Ausstellung ein Stück in Richtung der Kunst bewegen. Unser Augenmerk liegt auf der kreativen „Problemfindung“ der Studenten – besonders auf der analogen Skizze und dem intuitiven Experiment. Am Anfang steht die Utopie, welche sich im Designprozess im allerbesten Fall zu einem marktfähigen und ökonomisch rentablen Produkt („must-have“) entwickelt. Hier muss das nicht sein. Wir wollen zum Anfang.

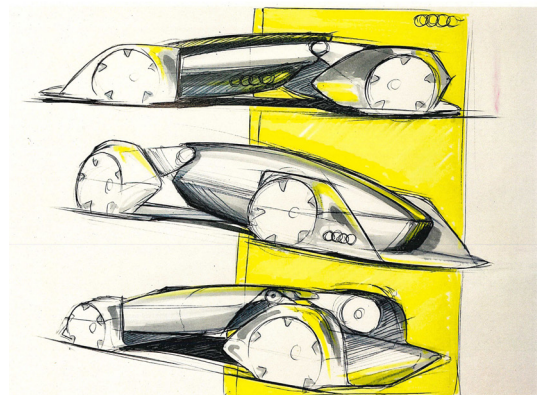


PHOTO CREDIT FROM MORITZ FROWERK

EXHIBITION ALL SEMESTERS | MDD 2024

Prof. Lutz Fügener
COURSE DIRECTOR DESIGN AND MOBILITY
lutz.fugener@hof-university.de

KRITZEL KRITZEL
Denken mit dem Stift

AUSSTELLUNG
Rosenthal-Theater Selb
17.03. - 07.04.2024
VERNISAGE
17.03.2024 | 11 Uhr

Wir wollen uns mit der Ausstellung ein Stück in Richtung der Kunst bewegen. Unser Augenmerk liegt auf der kreativen „Problemfindung“ der Studierenden – besonders auf der analogen Skizze und dem intuitiven Experiment.

ROSENTHAL-THEATER SELB
Hohenberger Str. 9a, 95100 Selb

17.03-07.04.2024

Die Handskizze ist die wichtigste Ausdrucksform des Designs. Das Werkzeug – der Bleistift und seine Derivate – verbinden die flüchtigen, einer ständigen Modifikation ausgesetzten Gedanken mit dem dauerhaften Speichermedium Papier auf eine unmittelbare, intuitive Art und Weise. So ist die Skizze im Gestaltungsprozess ein Denkmittel zur visuellen Arbeit an komplexen Konzepten, Strukturen und Formen, dient der Notiz von gestalterischen Ideen und eignet sich selbstverständlich als effizientes Kommunikationsmittel. Darüber hinaus sind Skizzen unabhängig von Sprache und dienen als effizientes und universelles Kommunikationsmittel in einer zunehmend globalen Arbeitsumwelt. Die in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Selb konzipierte Ausstellung „Kritzel, Kritzel – Denken mit dem Stift“ zeigt Skizzen aus den täglichen Lern- und Arbeitsprozessen der am Stand-

ort Selb beheimateten Studierenden des Studiengangs Design & Mobilität der Hochschule Hof. Die Zeichnungen sind somit nicht speziell für diese Ausstellung angefertigt worden – man könnte sie so durchaus als notwendige „Abfallprodukte“ des Gestaltungsprozesses bezeichnen. Doch stellen ihre Unmittelbarkeit, Prozesshaftigkeit, Einfachheit und Komplexität einen inhaltlichen und dokumentarischen Wert da. Die vorliegende, konzipierte Ausstellung fokussiert jedoch nicht auf die inhaltlichen Zusammenhänge der jeweiligen Gestaltungsaufgaben – sie thematisiert allein den grafischen, ästhetischen Wert. Sollte die Betrachtung dieser Artefakte des Gestaltungsprozesses bei den BesucherInnen der Ausstellung ein Interesse an den Ergebnissen der Projekte geweckt haben, sind sie herzlich zum Besuch der Werkschau des Studiengangs im Juli 2024 eingeladen.

URBAN MOBILITY POD

HOW a mobility pod
between a bicycle and
a car can look like?

Prof. Alexander Forst
DESIGN AND MOBILITY
alexander.forst@hof-university.de



Unser Studiengang Design und Mobilität war vom 03.07-07.07.2024 bei der Eurobike Messe in Frankfurt gemeinsam mit 1.800 internationalen Ausstellenden vor Ort.

Die Studierenden haben im Rahmen des vierten Semesters im Rahmen einer Kooperation mit LEMMO, innovative Mobilitätslösungen für den urbanen Verkehr entwickelt.

Die Aufgabenstellung dieses Konzeptes war die Gestaltung eines Interieurs für ein drei- oder vierrädriges Fahrzeug mit Kurbelantrieb (Ebike unterstützt).

Es geht darum, eine neue Plattform zu

entwickeln, die sich mit der Zukunft des Fahrrads auseinandersetzt (Cargo/ Wetter-schutz/ innovative Ansätze).

Ausgehend von einer Use- Case Betrachtung / Analyse eines potenziellen Nutzerverhaltens, wird mit dem Fokus auf Interior (inkl. Exterieur- Visualisierungen) ein innovatives Konzept für die Firma LEMMO entwickelt.

Hintergrund: Die EUROBIKE Messe Frankfurt beschäftigt sich mit den weltweiten Heraus-

forderungen wie Klimawandel, Digitalisierung, Urbanisierung und demographischen Wandel. Das Fahrrad wird mit dem Gedanken an die Mobilität von Morgen, nicht mehr vorrangig als Sportgerät für die Freizeit, sondern als zentrales Element für eine nachhaltige Zukunft gesehen.

LEMMO

